

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

IV. Handelsministerium

[urn:nbn:de:bsz:31-189859](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189859)

IV. Handelsministerium.

Zum Geschäftskreis des Handelsministeriums gehört die Förderung der Landwirtschaft, der Gewerbe und des Handels, einschließlich der obersten Aufsicht und Leitung der landwirtschaftlichen Muster- und Unterrichtsanstalten, des Landesgefütterswesens, der Landesgewerbehallen, des Maß- und Gewichtswesens, des Eisenbahnbaues, des Eisenbahnbetriebs, der Post- und Telegraphenanstalten, des Wasser- und Straßenbaues (mit Ausnahme der Vizinalstraßen), der Schifffahrt und Flößerei, Vorbereitung der Gesetzgebung und Erlassung allgemeiner polizeilicher Vorschriften, sowie die Erledigung von Beschwerden innerhalb dieses Geschäftskreises, Landesstatistik.

Ministerium.

Präsident:

Dr. Carl Mathy, Staatsminister der Finanzen, Präsident des Staatsministeriums, Gr. 32.-B.M.1.-I.M.1.1.

Räthe:

Dr. Rudolf Dieß, Geh. Referendar. 33.-B.C.B.3.-F.C.L.4.-G.H.L.3. - Ö.F.3.2.-H.N.B.3.-P.R.2.

Heinrich Friedrich Muth, Ministerialrath. 34.-B.M.2.-P.R.2.-W.F.2.-F.C.L.4.

Ludwig Carl Friedrich Turban, Ministerialrath. 34.-F.C.L.5.

August Nicolai, Ministerialrath. 34.-B.M.2.

Hermann Poppen, Ministerialrath, j. u.

Dr. Ludwig Nau, Regierungsrath. G.H.B.4.-P.R.3.

Technisches Personal:

a. für Statistik.

Dr. Friedrich Hardeck, Legationsrath, Vorstand des statistischen Bureau's, j. o.

Ludwig Kieser, Revisor.

1 Revident, 2 Gehilfen.

b. für Landwirtschaft.

Friedrich Sulzer, Culturingenieur.

1 Assistent.

Gustav Abel, Wiesenbaumeister.

1 Ingenieurpractikant, 2 Wiesenbauassistenten, 29 Wiesenbauaufseher,
23 Wiesenbauschüler.

Kanzlei:

Secretär: Sigmund Zehr.

1 Secretariatspractikant.

Revisor: Carl Teubner.

Registrator: Carl Maurer.

2 Kanzleiaffistenten, 1 Kanzleigehülfe, 1 Kanzleidiener, 1 Kanzleidiener-
gehülfe.

Dem Ministerium untergeordnete Behörden und Anstalten.

A. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.

In den Wirkungskreis der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues gehören:

Der Bau und die Unterhaltung der Staatsstraßen; die Beaufsichtigung derjenigen Vizinalstraßen, zu deren Unterhaltung ein Staatsbeitrag geleistet wird (unter Oberleitung des Großh. Ministeriums des Innern), ferner die Beaufsichtigung der schiff- und flossbaren Flüsse und die Schutz- und Uferbauten, welche an im Flußbauverband befindlichen Flüssen vorzunehmen sind.

Zum Geschäftskreis der Oberdirection gehört ferner die Leitung des Baues der Staatsseisenbahnen.

Die öffentlichen Arbeiten des Wasser- und Straßenbaues werden von den Inspektionen unter der Leitung der Oberdirection ausgeführt.

Director:

Joseph Bär. Ⓔ4.-P.R.N.3.-W.F.3.-F.C.L.3.

Räthe:

Franz Keller, Oberbaurath. Ⓔ4. mit C.-W.R.3.-H.N.B.4.-
F.C.L.4.-B.C.B.3.

Robert Gerwig, Oberbaurath. Ⓔ4.-B.M.3.-I.M.L.

Georg Serauer, Oberbaurath. Ⓔ4.-F.C.L.5.

Max Becker, Baurath. Ⓔ4.-P.R.3.-H.N.B.4.-B.M.3.

Carl Dieß, Baurath.

Constantin Eugen Zittel, Regierungsrath.

Franz Gerlach, Ingenieur, Collegialaushilfe.

Außerordentliches Mitglied:

Theodor Munte, Geh. Finanzrath bei der Domänendirection.

Technisches Bureau:

Obergeometer: Vincenz Mayer. Ⓞ

Geometer: Adolf Fritsch.

3 Zeichner, 1 Vermessungsassistent, 1 Lithograph, 1 Gehilfe, 1 Photograph,
1 Diener der photographischen Anstalt.

Kanzlei:

Secretär: Hermann Fescht.

1 Secretariatsassistent, 1 Gehilfe.

Revisoren: Wilhelm Fesenbech, Oberrechnungsath.

Wilhelm Gerstner.

9 Revidenten.

Registrator: Johann Hündle.

1 Registraturassistent.

Expeditor: Frowin Wasmer.

1 Kanzleiaffistent, 6 Kanzleigebilfen, 1 Kanzleidiener, 1 Kanzleibote.

Der Direction untergeordnete Behörden.

1. Wasser- und Straßenbau-Bezirksinspektionen.

1. Achern.

Bezirk: die Amtsbezirke Achern, Bühl, Oberkirch und von Kork der ehem. Amtsbezirk Rheinbischofsheim.

13,129 Q.-M.; 10,5 Stunden Staatsstraßen, 24,5 Std. Vicinalstraßen mit Staatsbeitrag (33,5 Std. gewöhnliche Vic.-Wege unter Aufsicht der Bezirksämter, bezw. Vicinal-Straßenmeister.)

Adam Kiegler, Bezirksingenieur.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 2 Straßenmeister, 1 Dammmeister.

2. Bruchsal.

Bezirk: die Amtsbezirke Bretten, Bruchsal, Eppingen, Einsheim, Wiesloch. 22,361 Q.-M.; 26,5 Std. St.-Str., 31,7 Std. Vic.-Str. mit Staatsbeitrag (114,4 Std. Vic.-Wege unter Aufs. der Bezirksämter zc.)

Hermann Barck, Bezirksingenieur. W.F.5.

1 Bureauassistent, 6 Straßenmeister, 1 Dammmeister.

3. Karlsruhe.

Bezirk: die Amtsbezirke Karlsruhe, Durlach, Ettlingen, Pforzheim.

16,789 Q.-M.; 17,4 Std. St.-Str., 28,1 Std. Vic.-Str. mit St.-Beitrag (87,0 Std. Vic.-Wege unter Aufs. der Bez.-Ämter zc.)

Friedrich Obermüller, Oberingenieur. 4.

Ernst Gerstner, Ingenieur.

Friedrich Steinmann, Ingenieur.

1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister, 1 Dammmeister.

4. Constanz.

Bezirk: die Amtsbezirke Constanz, Engen, Radolfzell.

12,443 Q.-M.; 12,3 Std. St.-Str., 14,2 Std. Vic.-Str. mit St.-Beitrag (50,8 Std. Vic.-Wege unter Aufs. d. Bez.-Ämter zc.)

Franz v. Delaiti, Oberingenieur.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 3 Straßenmeister.

5. Donaueschingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Donaueschingen, Neustadt, Triberg, Billingen.
 25,⁹³² Q.-M.; 55,⁴ Std. St.-Str., 1,⁰ Std. Vic.-Str. mit
 St.-Beitrag (137,⁹ Std. Vic.-Wege unter Aufsl. der Bez.-Ämter zc.)

Max Hoffmann, Bezirksingenieur.
 3 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister.

6. Emmendingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Emmendingen, Kenzingen, Waldkirch.
 13,⁰⁹¹ Q.-M.; 11,⁰ Std. St.-Str., 17,⁷ Std. Vic.-Str. mit
 St.-Beitrag (30,⁰ Std. Vic.-Wege unter Aufsl. der Bez.-Ämter zc.)

Carl Stein, Oberingenieur.
 Ludwig Ziegler, Ingenieur.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 3 Straßenmeister, 1 Damm-
 meister.

7. Freiburg.

Bezirk: die Amtsbezirke Breisach, Freiburg, Staufen.
 16,⁹⁵⁸ Q.-M.; 17,⁶ Std. St.-Str., 18,⁸ Std. Vic.-Str. mit
 St.-Beitrag (104,⁹ Std. Vic.-Wege unter Aufsl. d. Bez.-Ämter zc.)

Ludwig Durban, Oberbauvath. 34 mit 6.
 Julius Näher, Ingenieur.

1 Bureauassistent, 4 Straßenmeister, 2 Dammmeister.

8. Lahr.

Bezirk: die Amtsbezirke Ettenheim, Lahr, Wolfach.
 16,³⁶⁹ Q.-M.; 21,³ Std. St.-Str., 19,⁷ Std. Vic.-Str. mit
 St.-Beitrag (49,³ Std. Vic.-Wege unter Aufsl. d. Bez.-Ämter zc.)

Friedrich Greiner, Oberingenieur. 34.
 Christian Fischer, Ingenieur.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 3 Straßenmeister, 1 Damm-
 meister, 1 Flohsaufseher.

9. Lörrach.

Bezirk: die Amtsbezirke Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopfheim.
 17,⁵⁰² Q.-M.; 26,⁴ Std. St.-Str., 19,⁴ Std. Vic.-Str. mit
 St.-Beitrag (52,5 Std. Vic.-Wege unter Aufsl. d. Bez.-Ämter zc.)

Christian Ruoff, Oberingenieur. 34.

1 Bezirksingenieurpraktikant, 2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent,
 4 Straßenmeister.

10. Mannheim.

Bezirk: die Amtsbezirke Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen, Weinheim.
 14,703 D.-M.; 1,7 Std. St.-Str., 36,7 Std. Vic.-Str. mit
 St.-Beitrag (52,8 Std. Vic.-Wege unter Aufz. der Bez.-Ämter zc.)

Friedrich Dyckerhoff, Bezirksingenieur. B.M.A.
 Gottfried Steinam, Ingenieur.

5 Ingenieurpraktikanten, 2 Bureauassistenten, 1 Gehilfe, 3 Straßenmeister, 1 Dammmmeister.

11. Mosbach.

Bezirk: die Amtsbezirke Adelsheim, Buchen, Eberbach, Mosbach.

19,175 D.-M.; 24,3 Std. St.-Str., 23,0 Std. Vic.-Str. mit St.-
 Beitrag (104,8 Std. Vic.-Wege unter Aufz. der Bez.-Ämter zc.)

Hermann Staib, Bezirksingenieur.

2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 4 Straßenmeister.

12. Offenburg.

Bezirk: die Amtsbezirke Gengenbach, Offenburg, Kork (ohne den vor-
 maligen Amtsbezirk Rheinfischhofshausen).

10,008 D.-M.; 10,6 Std. St.-Str., 14,3 Std. Vic.-Str. mit
 St.-Beitrag (45,1 Std. Vic.-Wege unter Aufz. d. Bez.-Ämter zc.)

Joseph Strohmayer, Oberingenieur \oplus 4.

2 Ingenieurpraktikanten, von denen einer Bureauassistent, 2 Straßenmeister, 1 Dammmmeister, 1 Floßaufseher.

13. Rastatt.

Bezirk: die Amtsbezirke Baden, Gernsbach, Rastatt.

11,678 D.-M.; 10,2 Std. St.-Str., 20,0 Std. Vic.-Str. mit
 St.-Beitrag (46,2 Std. Vic.-Wege unter Aufz. der Bez.-Ämter zc.)

Julius Eisenlohr, Bezirksingenieur \oplus 4.

1 Ingenieurpraktikant, 4 Straßenmeister, wovon einer zugleich Bureauassistent und einer Hausmeister im Armenbad zu Baden, 1 Dammmmeister.

14. Stockach in Ueberlingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Meßkirch, Psullendorf, Stockach, Ueberlingen.

21,534 D.-M.; 51,8 Std. St.-Str., 15,2 Std. Vic.-Str. mit
 St.-Beitrag (49,2 Std. Vic.-Wege unter Aufz. der Bez.-Ämter zc.)

Leopold Binder, Ingenieur, prov.

2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister.

15. Waldshut.

Bezirk: die Amtsbezirke Bonndorf, Jestetten, Säckingen, St. Blasien, Waldshut.

22,563 Q.-M.; 44,4 Std. St.-Str., 24,4 Std. Vic.-Str. mit St.-Beitrag (158,8 Std. Vic.-Wege unter Aufs. der Bez.-Aemter zc.)

Carl Warnkönig, Bezirksingenieur.

4 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 6 Straßenmeister.

16. Wertheim.

Bezirk: die Amtsbezirke Borberg, Lauberbischofsheim, Wallbüren Wertheim.

20,306 Q.-M.; 47,7 Std. St.-Str., 1,5 Std. Vic.-Str. mit St.-Beitrag (129,4 Std. Vic.-Wege unter Aufs. d. Bez.-Aemter zc.)

Alphons Schmitt, Ingenieur, prov.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister.

Zusammen 16 Bezirke mit 274,741 Q.-M., 389,3 Std. Staatsstraßen, 309,9 Std. Vicinalstraßen mit Staatsbeitrag (1246,2 Std. gewöhnliche Vicinalwege unter Aufsicht der Bez.-Aemter, beziehungsweise Vicinalstraßenmeister.)

2. Wasser- und Straßenbau-Cassen.

Dieselben sind mit den betreffenden Obergemeinden und Hauptfeuerämtern vereinigt, mit der Ausnahme, daß mit der Obergemeinde Krautheim keine Wasser- und Straßenbaukasse verbunden, sondern diese Kasse für den Bezirk Krautheim jener in Lauberbischofsheim zugeheilt ist.

(Für die Dauer der Eisenbahnbauten.)

3. Eisenbahnbau-Inspectionen.

Donaueschingen: Ferdinand Kennwirth, Ingenieur, prov.

2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 1 Bureau-diener.

Engen: Carl Dern, Ingenieur, prov.

1 Bezirksingenieurpraktikant, 2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 1 Bureau-diener.

- Gengenbach:
 1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent.
- Gerlachsheim: Wilhelm v. Kageneck, Ingenieur, prov.
 F.C.L.5.
 2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent.
- Triberg: Franz Grabendörfer, Ingenieur, prov.
 5 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 1 Bureau-diener.
- Sinsheim: Julius Stuber, Ingenieur, prov.
 Julius Camerer, Ingenieur.
 1 Bezirksingenieurpraktikant, 5 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent,
 1 Bureau-diener, 3 Obergesichter.
- Stockach: Hermann Beger, Bezirksingenieur.
 2 Bezirksingenieurpraktikanten, 2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureau-
 assistent, 1 Bureau-diener.
- Wertheim: Eduard Helbing, Bezirksingenieur.
 Gustav Lindenmayer, Ingenieur.
 4 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 1 Bureau-diener.

4. Eisenbahnhochbau-Inspektionen.

- Constanz:
 4 Architekten, 1 Bureauassistent, 1 Bureau-diener.
- Donaueschingen:
 1 Baupraktikant, prov. Vorstand, 1 Architect, 1 Bureauassistent.
- Heidelberg:
 10 Architekten, 1 Bureauassistent, 1 Decopist, 1 Bureau-diener.

5. Eisenbahnbau-Centralcasse Carlsruhe.

Johann Friedrich Kalame, Zahlmeister.

6. Eisenbahnbau-Cassen.

- Billingen, vereinigt mit Großh. Domänenverwaltung.
 1 Gehilfe.
- Gengenbach: Dem Bahnverwalter Adam in Offenburg
 übertragen.
 1 Gehilfe, 1 Decopist.

- Gerlachsheim: Dem Post- und Bahnverwalter Kaiser in
Lauda übertragen.
2 Gehilfen.
- Mannheim: Dem Bahnverwalter Schulmaier daselbst
übertragen.
1 Gehilfe, 1 Decopist.
- Sinsheim: Dem Obereinnehmer Schupp daselbst über-
tragen.
- Stockach: Dem Domänenverwalter Futterer daselbst über-
tragen.
1 Gehilfe.

B. Direction der Verkehrsanstalten.

Dieselbe verwaltet den Betrieb der Groß-, Posten-, Eisenbahnen (und zwar sowohl der Staats- wie der im Staatsbetrieb stehenden Privatbahnen), der badischen Bodensee-Dampfschiffahrt und des Telegraphen.

Die Geschäfte der Postverwaltung werden in der Postsection, die Geschäfte der Eisenbahn-, Dampfschiffahrts- und Telegraphenverwaltung in der Eisenbahnsection behandelt.

Der Etat der Post- und Eisenbahnbetriebsverwaltung ist aus dem allgemeinen Staatshaushalt ausgeschieden. Aus den Einnahme-Überschüssen derselben werden die Mittel zur Verzinsung und Tilgung der Eisenbahnschuld geschöpft.

Director:

Hermann Zimmer, Geh. Rath II. Cl. Ⓢ3.-P.R.N.2.-
B.N.2. - O.L.3. - W.R.2. - F.C.L.3. - R.St.2. - Belg.L.2.-
R.N.2.

Räthe:

Hermann Poppen, zugleich Ministerialrath im Handels-
ministerium.

Dr. Victor Paris, Oberpostrath. Ⓢ4.-F.C.L.5.

Johann Klingel, Oberbaurath. 34 - F.C.L.5. - B.C.V.3.
 Ferdinand Grosch, Oberpostrath. 34. - G.H.P.4. - F.C.L.5.
 Adolf Smelin, Postrath.
 Ludwig Stimm, Oberbaurath.
 Friedrich Eckardt, Postrath.
 Hermann Helming, Postrath. B.M.3. - Ö.F.3.3. - R St.3. -
 F.C.L.5.
 Dr. Theodor Gerstner, Regierungsrath.
 Gottlieb Deininger, Postrath.
 Adolf Helbling, Baurath.
 Johann Friedrich Heß, Postassessor.

Obergüterverwalter:

Sigmund Battlehner, Commerzienrath.

Inspectoren:

Carl Möglich, Eisenbahnbau-Inspector.
 Friedrich Schward, Telegraphen-Inspector.
 Friedrich August Hönig, Güterdienst-Inspector.
 Wilhelm Troß, technischer Transport-Inspector.
 Ludwig Keim, Eisenbahntransport-Inspector.
 Wilhelm Kratt, Eisenbahntransport-Inspector. P.R.4.
 Hugo Schneider, Post-Inspector.

Secretariat:

Secretäre: Friedrich Merkel.
 Franz Würtz.

4 Secretariatpractikanten.

Rechnungsrevision:

a. Postabtheilung:

Vorstand: Jakob Kieß, Oberrechnungs-rath.
 Revisoren: Julius Waag.
 Max Goll.

Revisoren: Ludwig Werner.

Joseph Kölik.

Adolf Gerber.

Friedrich Gisele.

Max Wielandt.

4 Assistenten bezw. Gehilfen.

b. Eisenbahnabtheilung.

Vorstand: Moritz Schnegler, Oberrechnungs-rath.

Revisoren: Carl Lichtenauer.

Albert Gockel.

Johann Friedrich Zeller.

Anton Bischoff.

Carl Körber.

Richard Mathe.

14 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Kanzleidiener.

Controllbureau:

Vorstand: Conrad Böttlin, Oberrechnungs-rath.

Revisoren: Joseph Wächter.

Carl Brummer.

Carl Nowack.

Heinrich v. Klock.

Hermann Kieffer.

21 Assistenten bezw. Gehilfen.

Postkurs- und Tarfbureau:

Jakob Neuer, Revisor.

3 Assistenten bezw. Gehilfen.

Eisenbahnkursbureau:

Carl Heilig, Revisor.

1 Assistent bezw. Gehilfe.

Tarifbureau:

Revisoren: Max Hoffmann.

Wilhelm Kieffer.

4 Assistenten bezw. Gehilfen.

Technisches Bureau:

Joseph Drach, Revisor.

Carl Anton Weber, Zeichner.

2 technische Assistenten, 1 Zeichner.

Wagenbureau:

Ferdinand Mülhaupt, Revisor.

6 Assistenten bzw. Gehilfen.

Statistisches Bureau:

Joseph Wolpert, Revisor.

6 Assistenten bzw. Gehilfen.

Registratur:

Registraloren: Anton Deseppe.

Johann Vetter.

2 Registraturassistenten.

Expeditur und Kanzlei:

Expeditor: Carl Martin Jöpyl, Kanzleirath.

1 Expediturassistent.

Kanzlist: Georg Sußmann.

6 Kanzleiassistenten, 5 Kanzleigehilfen, 3 Thürnisten, 1 Postmaterialverwalter mit 1 Gehilfe, 1 Billetdrucker mit 4 Gehilfen, 4 Kanzleidiener.

Den Abrechnungsbureaus der Eisenbahnverbände Seitens
der badischen Verwaltung zugetheilt:

1 Assistent bei dem Abrechnungsbureau des mitteldeutschen Verbands in
Erfurt.

1 Assistent bei der Centralwagencontrole in Erfurt.

1 Assistent bei dem Abrechnungsbureau des rheinischen Verbands in
Mainz.

1 Assistent beim Abrechnungsbureau des süddeutschen Verbands in
München.

1 Directionstelegraphenbureau. D. *)

*) Die mit D bezeichneten Stationen sind Dienststationen, welche keine
Privatdepeſchen annehmen.

Der Direction untergeordnete Behörden und Anstalten:

I. Hauptcasse der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Vorstand: Alexander Fischer, Postrath.

1 Buchhalter, 1 Cassendiener.

II. Verwaltung der Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Vorstand: Carl Delisle, Eisenbahn-Inspector.

Verwaltungsbeamter: Carl Weißlinger, Eisenbahn-Inspector.

1 Assistent, 1 Kanzleigehilfe, 2 Werkmeister, 5 Werkführer, 4 Werkreiber, 1 Materialverwalter, 2 Waagmeister, 1 Bureaudiener, 3 Aufseher bei den Rryanistranstanalten in Langenbrücken, Durlach und Freiburg.

III. Telegraphen-Werkstätte.

Vorstand: Friedrich Schweb, Telegraphen-Inspector, i. o.

1 Telegraphenmechaniker als Aufseher.

IV. Post-, Eisenbahn- und Telegraphen-, bezw. Post- und Eisenbahnämter.

1. Baden, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand:

a. Postamt:

Postverwalter: Carl Schmolck.

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 5 Briefträger und Packer, 2 Bureaudiener, 1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

2 Postabnehmer in Singheim und Doss, 3 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: siehe unter Karlsruhe.

- 1 Betriebsassistent, 1 Gütererpeditor, 3 Assistenten bezw. Gehilfen.
 1 Obertelegraphist, 2 Telegraphisten bezw. Gehilfen.
 2 Locomotivführer, 2 Heizer, 1 Wagenwärter.
 1 Zugmeister, 3 Schaffner, 1 Bureaudiener, 2 Portiers.
 1 Bahnhofsaufseher.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

- 1 Eisenbahnerpeditor in Dos (zugleich Materialverwalter und Bahnhofsaufseher) mit 1 Gehilfen.
 1 Bahnmeister, 12 Bahnwärter.
 Telegraphenstationen: in Baden, Dos.

2. Basel, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Julius G a ß, Postmeister.

a. Postamt.

Postverwalter: Gustav S a l z m a n n (zugleich Bahnverwalter).
 Postcontroleure: August K ö n i g.
 Franz H a u n z.

- 1 Kanzleigehilfe, 7 Assistenten bezw. Gehilfen (zugleich für die Eisenbahnpostbureau Basel-Constanz), 1 Postschaffner, 2 Bureaudiener.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Lörrach.

Expeditor: Adolf S c h n e e b e r g e r, Post- und Bahnverwalter.

- 4 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Bureaudiener, 1 Portier.

Post- und Eisenbahn-Expedition Schopfheim.

Expeditor: Ludwig D ö r w a l d, Post- und Bahnverwalter (zugleich Eisenbahnbetriebscaffier).

- 4 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Bureaudiener, 1 Portier.
 1 Zugmeister, 2 Eisenbahnschaffner, 1 Wagenwärter.
 6 Post- und Eisenbahn-Expeditionen: in Brennet, Efringen, Haltungen mit 1 Gehilfen, Rheinfelden mit 1 Gehilfen, Schliengen (bezüglich des Eisenbahndienstes zum Eisenbahnamt Freiburg) mit 1 Gehilfen, Steinen mit 1 Gehilfen.

5 Postexpeditoren: in Kandern, Schönau, Todtnau, Wehr, Zell i. W.

4 Poststallmeister: in Lörrach, Schopfheim, Schönau und Todtnau.

14 Postabnehmer: in Bellingen, Beuggen, Gmelsingen, Grenzach, Haagen, Leopoldshöhe, Maulburg, Rheinweiler, Stetten, Tegernau, Todmoosau, Vordertodmoos, Wiesleth, Wyhlen.

21 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt:

Bezirksingenieur: (siehe unter Freiburg.)

Bahnverwalter: (siehe oben.)

1 Kanzleigehilfe, 1 Betriebsassistent, 1 Buchhalter, 1 Güterexpeditor, 11 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 2 Telegraphisten bezw. Gehilfen, 1 Materialverwalter und Bahnhofsaufseher, 1 Bahnhofsaufseher, 1 Wertführer, 2 Locomotivführer, 2 Heizer.

2 Bureaudiener, 2 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Eisenbahnbetriebskasse Schopfheim.

Cassier: (siehe oben unter Postamt.)

Post- und Eisenbahnerpeditoren Lörrach. (Siehe oben unter Postamt.)

5 Post- und Eisenbahnerpeditoren: in Brennet, Efringen, Haltingen, Rheinfeldern, Steinen.

2 Eisenbahnerpeditoren: in Riehen und Säckingen mit 1 Gehilfen.

10 Billetausgeber: in Beuggen, Gmelsingen, Grenzach, Haagen, Stein, Kleinkems, Leopoldshöhe, Maulburg, Stetten, Wyhlen (zugleich Bahnwärter).

4 Bahnmeister, 98 Bahnwärter (wovon 10 zugleich Billetausgeber)

Telegraphenstationen: Basel (Bahnhof), Beuggen, Brennet, Efringen, Grenzach, Haltingen, Kandern, Lörrach, bei Rheinfeldern, Säckingen, Schönau, Schopfheim, Steinen, Todtnau, Wyhlen, Zell i. W.

3 Bruchsal, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Carl Friedrich Bayer, Postmeister.

a. Postamt:

Postverwalter: Gustav Gutmann.

Postcontroleur: Christian Häußer.

1 Kanzleigehilfe, 6 Assistenten bezw. Gehilfen, 4 Briefträger und Packer, 3 Bureaudiener, 1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:


- 6 Postexpeditoren: in Gondelsheim, Heidelberg, Philippsburg, Schluchtern, Sulzfeld und Waghäusel.
 2 Posthalter: in Bretten und Eppingen.
 18 Postabnehmer: in Elsenz, Flebingen, Forst, Gemmingen, Graben, Hambrücken, Hilsbach, Huttenheim, Illingen, Kirnbach, Neudorf, Odenheim, Rheinsheim, Riechen, Stebbach, Ubstadt, Untergrombach, Wiefenthal.
 12 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt:

Bezirkssingenieur: (siehe unter Heidelberg).

- 1 Betriebsassistent, 1 Gütererpeditor, 7 Assistenten bezw. Gehilfen,
 2 Telegraphisten bezw. Gehilfen.
 1 Güterbureaudiener, 1 Bureaudiener und 2 Portiers.
 2 Bahnhofsaufseher, 6 Bahnwärter.
 Telegraphenstationen: Bruchsal, Eppingen, Philippsburg, Waghäusel.

4. Karlsruhe, Postamt.

Vorstand: Leopold Weigel, Oberpostmeister. 

Postverwalter: Ludwig Hammes.

Sigmund Guerillot.

Postcontroleure: Carl Bayer.

Friedrich Seyfried.

Titus Straub.

Anton Meyer.

- 1 Kanzlei-gehilfe, 14 Assistenten bezw. Gehilfen für den Localdienst,
 17 Assistenten bezw. Gehilfen für die Eisenbahnpostbureau Frankfurt—Basel,
 3 Briefsammler, 9 Briefträger, 1 Zeitungspacker, 6 Packer, 2 Fahrpostschaffner, 16 Bahnpostschaffner, 7 Bureaudiener.
 1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Postverwaltung Nastatt.

Postverwalter: Carl Bez, Postmeister.

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 3 Briefträger und Packer, 1 Bureaudiener.

Post- und Eisenbahnerpedition Durlach.

Expeditor: Max Scheyrer, Post- und Bahnverwalter.

4 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Bureaudiener.

1 Post- und Eisenbahnerpeditor: in Ruggensturm mit 1 Gehilfen.

7 Postexpeditoren: in Ettlingen mit 1 Gehilfen, Gaggenau, Gernsbach, Malsch, Mühlburg, Rothensfels und Weingarten.

3 Poststallmeister: in Gernsbach, Muggensturm und Rastatt.

12 Postabnehmer: in Burbach, Durmersheim, Eggenstein, Forbach, Knielingen, Kuppenheim, Liedolsheim, Lintenheim, Marzell, Marau, Ruckheim, Weisenbach.

17 Landpostboten.

Telegraphenstationen: Gaggenau, Gernsbach.

5. Karlsruhe, Eisenbahnamt.

Vorstand: Anton Burg, Oberpoststrath. \oplus 4.-G.H.P.4.-
Ö.F.J.3.-F.G.L.5.

Bezirkstechniker: Friedrich Bischoff (zugleich für die Eisenbahnämter Baden und Pforzheim).

Bahnverwalter: Carl Cron.

2 Kanzleigehilfen, 1 technischer Assistent, 1 Hochbauassistent, 1 Betriebsassistent, 1 Buchhalter, 1 Cassengehilfe, 2 Gütererpeditionen, 12 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Telegraphisten.

4 Bahnhofsassistenten, 46 Locomotivführer, 43 Heizer, 18 Wagenwärter.

10 Zugmeister, 34 Schaffner, 1 Güterbureaudiener, 2 Bureaudiener, 3 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Durlach. (Siehe unter Postamt Karlsruhe.)

Eisenbahn-Expedition Rastatt.

Expeditoren: Karl Schneckler, Bahnverwalter. P.M.A.

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Bureaudiener, 1 Portier.

1 Post und Eisenbahn-Expeditoren: in Muggensturm.

2 Eisenbahn-Expeditoren in Ettlingen mit 2 Gehilfen, Marau mit 1 Gehilfen.

6 Billetausgeber: in Karlsruhe (Mühlburger Thor), Knielingen, Malsch, Mühlburg, Untergrombach, Weingarten, (sämmliche zugleich Bahnwärter).

3 Bahnmeister, 87 Bahnwärter (wovon 6 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Karlsruhe (Bahnhof und Mühlburger Thor), Durlach, Ettlingen, Malsch, Marau, Mühlburg, Muggensturm, Rastatt, Weingarten.

6. Karlsruhe, Telegraphenamt.

Vorstand: Friedrich Schwerd, Telegrapheninspector, s. o.

3 Obertelegraphisten, 27 Telegraphengehilfen.

3 Depeschenträger, bezw. Bureaudiener.

7. Constanz, Postamt.

Vorstand: Theodor Ruoff, Postmeister.

Postcontroleur: Friedrich Wundt.

5 Assistenten bzw. Gehilfen, 5 Briefträger und Packer, 6 Postschaffner,
2 Bureaudiener, 1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Radolfzell.

Expeditor: Karl Kempff, Post- und Bahnverwalter.

3 Assistenten bzw. Gehilfen, 1 Güterbureaudiener.

1 Post- und Eisenbahn-Expeditor: in Allensbach.

3 Postabnehmer: in Böhringen, Moos und Reichnau.

6 Landpostboten.

8. Constanz, Eisenbahnamt.

Vorstand: Rudolf Mayer, Eisenbahninspector.

Dampfschiffahrtsverwalter: Richard Devrient. P.R.A.

Bezirksingenieur: (siehe unter Walsbühl).

Bahnverwalter: August Diemer (prov.)

1 Maschineningenieur, 1 Kanzleigehilfe, 1 Betriebsassistent, 1 Güter-
expeditor, 6 Assistenten bzw. Gehilfen, 1 Telegraphist, 1 Telegraphen-
gehilfe.

4 Assistenten bzw. Gehilfen bei der Dampfschiffahrtsverwaltung.

1 Materialverwalter und Bahnhofsaufsicher, 1 Werkmeister, 2 Werk-
führer, 9 Locomotivführer, 8 Heizer, 4 Wagenwärter.

3 Zugmeister, 14 Schaffner, 1 Güterbureaudiener, 1 Bureaudiener,
1 Portier.

6 Schiffscapitäne, 6 Steuermänner, 6 Maschinenleiter, 6 Schiffsheizer,
6 Schiffscassiere, 6 Untersteuermänner, 4 Schleppschifführer.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Radolfzell. (Siehe unter Post-
amt Constanz.)

Post- und Eisenbahn-Expedition Engen.

Expeditor: (siehe unter Postamt Stockach).

4 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Allensbach, Gott-
madingen (bezüglich des Postdienstes zu Stockach.) mit 2 Gehilfen,
Mühlhausen, (desgl.) Singen (desgl.) mit 2 Gehilfen, 1 Bureau-
diener und 1 Güterbureaudiener.

1 Eisenbahn-Expeditor: in Stockach, mit 2 Assistenten bzw.
Gehilfen, 2 Schaffner, 1 Wagenwärter, 1 Bureaudiener und Portier.

8 Billetausgeber: in Hohenkrähen, Markelsingen, Neuzingen, Reichenau, Riedelshausen, Stahringen, Wahlwies, Welschingen.

4 Bahnmeister, 97 Bahnwärter, (wovon 8 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Constanz, Allensbach, Eugen, Gottmadingen, Radolfzell, Singen, Stahringen, Stockach Bahnhof, Stockach Stadt, (mit 1 Obertelegraphist und 1 Telegraphist bezw. Gehilfe), Wahlwies.

9. Freiburg, Postamt.

Vorstand: Karl Bretschger, Postmeister.

Postverwalter: Michael Bauer.

Postcontroleure: Ludwig Holderbach.

Friedrich Mal.

1 Kanzlei-Gehilfe, 12 Assistenten, bezw. Gehilfen, 5 Briefträger, 4 Packer, 8 Postschaffner, 5 Bureaudiener.

1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Postverwaltung Donaueschingen.

Postverwalter: Rudolf Maier, Postmeister.

4 Assistenten, bezw. Gehilfen, 1 Telegraphist, bezw. Gehilfe, 2 Briefträger und Packer, 2 Bureaudiener.

Post- und Eisenbahn-Expedition Emmendingen.

Expeditor: Carl Brecht, Post- und Bahnverwalter.

3 Assistenten, bezw. Gehilfen.

3 Post- und Eisenbahn-Expeditionen: in Neuzingen, mit 1 Gehilfe, Krozingen mit 1 Gehilfe, Kiegel mit 2 Gehilfen.

14 Postexpeditionen: in Badenweiler mit 1 Gehilfen, Burkheim, Denzlingen (zugleich Billetausgeber, mit 1 Gehilfe), Dürrenheim, Endingen, Furtwagen, Heitersheim, Hüfingen, Müllheim mit 1 Gehilfe, Schallstadt (zugleich Billetausgeber), Staufen Sulzburg, Willingen mit 2 Gehilfen, 1 Telegraphengehilfe und 2 Postschaffnern und Böhrenbach.

10 Posthalter: in Altbreisach, Blumberg, Bonndorf, Glzach, Königschaffhausen, Lengkirch, Löfingen, Neustadt, Stühlingen und Waldkirch.

3 Poststallmeister: in Donaueschingen, Höllsteig, Kenzingen, Krozingen und Willingen.

55 Postabnehmer: in Altenweg, Alsimonswald, Auggen, Bahlingen, Biengen, Birkendorf, Buchenbach, Buchholz, Buggingen, Burg, Oberfingen, Ebnet, Eichstatten, Ewattingen, Fäcken, Gottenheim, Grafenhausen, Grimmelshofen, Gündelwangen, Gütenbach, Hammereifenbach, Hausen a. d. M., Herbolzheim, Höllsteig, Jhringen, Kappel, Kirchzarten,

Königsfeld, Müllheim-Bahnhof, Münster, Munzingen, Neuhaus (N. En- gen), Obereisenbach, Oberhöllsteig, Oberpfeffthal, Oberrotthweil, Ober- rimlingen, Oberschaffhausen, Oberweiler, Oberwinden, Reichenbach (N. Emmendingen), Niedböhlingen, Riegel, Röttenbach, St. Georgen, Spielweg, Suggenthal, Thiengen, Umkirch, Unadingen, Untereggingen, Untereisenbach, Unterkirnach, Wasen-Hof, Wasenweiler.

75 Landpostboten.

Telegraphenstationen: Badenweiler, Bonndorf, Breisach, Donau- eschingen, Dürreheim, Emdingen, Furtwangen, Gütenbach, Lenzkirch, Löf- fingen, Neustadt, Simonswald, Staufien, Stühlingen, Sulzburg, Willin- gen, Böhrenbach, Waldkirch.

10. Freiburg, Eisenbahnamt.

Vorstand: Ferdinand Morstadt, Eisenbahninspector.

Bezirksingenieur: Johann Scheffelt (zugleich für das Eisen- bahnamt Basel).

Bahnverwalter: Heinrich Obermüller.

1 Maschineningenieur.

2 Kanzleigehilfen, 1 technischer Assistent, 1 Hochbauassistent.

1 Betriebsassistent, 1 Buchhalter, 1 Gütererpeditor, 8 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 3 Telegraphisten bezw. Gehilfen.

1 Materialverwalter und Bahnhofsaufseher, 1 Bahnhofsaufseher, 1 Werk- meister, 1 Werkführer, 1 Werkfchreiber, 22 Locomotivführer, 23 Heizer 10 Wagenwärter.

4 Zugmeister, 15 Schaffner, 1 Güterbureaudiener, 1 Bureaudiener 2 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Emmendingen. (Siehe unter Postamt Freiburg.)

4 Post- und Eisenbahn-Expeditionen: in Kenzingen, Kro- zingen, Riegel, Schliengen mit 1 Gehilfen (bezüglich des Post- dienstes zu Basel.)

2 Eisenbahn-Expeditionen: in Müllheim mit 1 Gehilfe, und Heitersheim mit 1 Gehilfe.

7 Billetausgeber: in Auggen, Bellingen, Buggingen, Denzlingen, Rheinweiler, Schallstadt, St. Georgen, (sämmlich zugleich Bahnwärter.)

3 Bahnmeister, 14 Bahnwärter (wovon 7 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Freiburg, Denzlingen, Emmendingen, Heitersheim, Kenzingen, Krozingen, Müllheim, Rheinweiler, Riegel, Schallstadt, Schliengen.

11. Heidelberg, Postamt.

Vorstand: Wilhelm Petitjean, Postmeister.

Postverwalter: Joseph Thumb.

Albert Krapp.

Postcontroleure: Wilhelm Speyerer.

Wilhelm Schönstein.

Heinrich Kasz.

3 Kanzleigehilfen, 26 Assistenten bezw. Gehilfen, (zugleich für die Eisenbahnpostbureau Heidelberg-Würzburg und die Fahrpostexpeditionsbureau Heidelberg-Basel.) 6 Briefträger, 1 Zeitungspacker, 3 Packer, 13 Postschaffner, 7 Bureaudiener.

1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Postverwaltung Wertheim.

Postverwalter: Friedrich Harrer, Postmeister.

3 Gehilfen, 1 Briefträger und Packer, 1 Bureaudiener, 3 Schaffner, 1 Wagenwärter.

Post- und Eisenbahn-Expedition Mosbach.

Expeditior: Otto Stösser, Post- u. Bahnverwalter
(zugleich Eisenbahnbetriebs-Cassier).

6 Assistenten, bezw. Gehilfen, 1 Packer und Bureaudiener, 1 Güterexpeditior, 1 Obertelegraphist, 2 Telegraphisten, 1 Portier.

Post- und Eisenbahn-Expedition Lauda.

Expeditior: Ernst Kayser, Post- und Bahnverwalter
(zugleich Eisenbahnbetriebs-Cassier).

1 Güterexpeditior, 2 Assistenten, bezw. Gehilfen, 1 Telegraphist, 1 Bureaudiener.

1 Werkmeister, 1 Bahnhofsaufseher und Materialverwalter, 5 Lokomotivführer, 4 Heizer.

Post- und Eisenbahn-Expedition Tauberbischofsheim.

Expeditior: Joseph Huber, Post- und Bahnverwalter.

2 Assistenten, bezw. Gehilfen, 1 Bureaudiener.

15 Post- u. Eisenbahn-Expeditoren: in Aglasterhausen mit 1 Gehilfen, Eubigheim mit 1 Gehilfen, Gerlachshausen mit 1 Gehilfen, Grünsfeld mit 1 Gehilfen, Hochhausen mit 1 Gehilfen, Königsbofen mit 1 Gehilfen, Langenbrücken mit 2 Gehilfen, Neckesheim mit 1 Gehilfen, Neckarelz mit 1 Gehilfen, Neckargemünd mit 1 Gehilfen, Osterburden mit 1 Gehilfen, Schefflenz mit 1 Gehilfen, Seckach mit 2 Gehilfen, Waibstadt mit 1 Gehilfen, Wittighausen mit 1 Gehilfen.

12 Postexpeditoren: in Bronnbach, Eichtersheim, Freudenberg, Hemsbach, Hockenheim, Ladenburg, Merchingen, Neckarbischofsheim, Schwesingen, Sinsheim, Walldürn und Weinheim.

8 Posthalter: in Berberg, Buchen, Eberbach, Ernstthal, Hardheim, Krautheim, Rappenaun und Wiesloch.

11 Poststallmeister: in Gerchsheim, Hundheim, Langenbrücken, Osterburden, Rittersbach, Schefflenz, Schwesingen, Sinsheim, Tauberbischofsheim, Fremhof und Wertheim.

61 Postabnehmer: in Asbach, Affamstadt, Auerbach, Ballenberg, Bammenthal, Billigheim, Binau, Bobstadt, Bödigheim, Brekingen, Dallau, Dertingen, Eicholzheim, Friedrichsdorf, Friedrichsfeld, Gerchsheim, Gerchshütten, Großrinderfeld, Grünsfeld, Helmstadt, Höpplingen, Hossenheim, Hundheim, Kirchart, Königheim, Kilsheim, Mauer, Mondfeld, Mudau, Neckargerach, Neckarburden, Neidenstein, Neidenau, Niklashausen, Obergimpfern, Destringen, Rappenaun-Saline, Reicholzheim, Reilingen, Rippberg, Rittersbach, Rosenberg, Roth-Malsch, St. Ngen, Schlierbach, Schönau, Schriesheim, Schweinberg, Semfeld, Steinsfurt, Strümpfelbrunn, Sulzbach (A. Mosbach), Unterschüpf, Waldhausen, Wallborsf, Werbach, Wiesloch-Bahnhof, Ziegelhausen, Zimmern, Zuzenhausen, Zwingenberg.

72 Landpostboten.

Telegraphenstationen: Heidelberg (Stadt), Adelsheim, Berberg, Buchen, Eberbach, Ernstthal, Hardheim, Hockenheim, Königshausen, Krautheim, Mudau, Neckarbischofsheim, Schwesingen, Sinsheim, Walldürn, Wertheim.

12. Heidelberg, Eisenbahnamt.

Vorstand: Wilhelm Sachs, Eisenbahninspector. G.H.P.A.

Bezirksingenieur: Philipp Jost (zugleich für die Eisenbahnämter Mannheim und Bruchsal).

Bahnverwalter: Ludwig Kemm.

1 Maschineningenieur.

2 Kanzleigehilfen, 1 technischer Assistent, 1 Hochbau-Assistent, 2 Betriebsassistenten, 1 Buchhalter, 1 Güterexpeditor, 12 Assistenten, bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 6 Telegraphisten, bezw. Gehilfen.

1 Materialverwalter und Bahnhofsinspektor, 2 Bahnhofsinspektoren, 1 Werkmeister, 1 Werkführer, 1 Werkführer, 27 Lokomotivführer, 22 Heizer, 13 Wagenwärter.

5 Zugmeister, 12 Schaffner, 1 Güterbureaudiener, 1 Bureaudiener, 3 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Eisenbahnbetriebskasse, bezw. Post- und Eisenbahnerpedition
Mosbach.

Cassier, bezw. Post- u. Eisenbahnerpeditor: (siehe unter
Postamt Heidelberg).

7 Post- und Eisenbahnerpeditionen: in Aglasterhausen, Langenbrücken, Neckesheim, Neckarelz, Neckargemünd, Schefflenz, Waibstadt.

1 Eisenbahn-Expeditoren: in Heidelberg-Karls-
thor mit 1 Gehilfen.

15 Billetausgeber: in Asbach, Auerbach, Bammenthal, Daltau, Eicholzheim, Friedrichsfeld, Helmstadt, Kirchheim, Mauer, Neckarburken, Reidenstein, Roth-Malsch, St. Ilgen, Schlierbach, Ubstadt (wovon 14 zugleich Bahnwärter).

5 Bahnmeister, 151 Bahnwärter (wovon 14 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Heidelberg (Bahnhof und Karls-
thor D), Aglasterhausen, Asbach, Bammenthal, Daltau, Friedrichsfeld, Helmstadt, Langenbrücken, Mauer, Neckesheim, Mosbach, Neckarelz, Neckargemünd, Reidenstein, Schefflenz, Schlierbach, St. Ilgen, Waibstadt, Wiesloch.

13. Regl. Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Ludwig Gladig, Postmeister. Ⓢ.-F.C.L.5.

a. Postamt.

Postverwalter: Friedrich Roth.

Postcontroleur: Alois Schuler.

1 Kanzleigehilfe, 6 Assistenten bezw. Gehilfen (zugleich für die Eisenbahnpostbureau Appenweier-Strasbourg), 1 Assistent (Fahrpostbeamter) bei der französischen Südbahnstation in Paris, 1 Briefträger und Packer, 1 Schaffner, 3 Bureaudiener.

1 Postkastmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Achern.

Expeditior: Emil Keller, Post- u. Bahnverwalter.

3 Assistenten, bezw. Gehilfen.

Post- und Eisenbahn-Expedition Appenweier.

Expeditior: Adam Kling, Post- u. Bahnverwalter.

3 Assistenten, bezw. Gehilfen, 2 Bahnhofsaufseher, 1 Bureaudiener.

Post- und Eisenbahn-Expedition Bühl.

Expeditior: Carl Schick, Post- u. Bahnverwalter.

3 Assistenten, bezw. Gehilfen.

2 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Kork mit 1 Gehilfen, Renchen mit 2 Gehilfen.

5 Postexpeditoren: in Griesbach, Oberkirch, Rheinbischofsheim, Steinbach und Straßburg.

3 Posthalter: in Lichtenau, Oppenau und Petersthal.

4 Postkallmeister: in Achern, Appenweier, Bühl und Rehl.

10 Postabnehmer: in Freiernbach, Jurschenbach, Kappelrodeck, Löcherberg, Mumprechtshofen, Neufreistett, Ottenhöfen, Ottersweier, Schwarzach, Wagshurst.

23 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Güterverwalter: Otto Müller.

Bezirksingenieur: (siehe unter Eisenbahnamt Offenburg).

Bahnverwalter: Arthur Jäger Schmid.

Bevollmächtigter bei der franzöf. Ostbahn in Straßburg:
Philipp Herrmann (zugleich mit der Führung der Gütererpedition beauftragt).

1 Kanzleigehilfe, 1 technischer Assistent, 1 Hochbau-Assistent.

1 Betriebsassistent, 1 Gütererpeditor, 11 Assistenten, bezw. Gehilfen
1 Obertelegraphist, 1 Telegraphist, bezw. Gehilfe.1 Materialverwalter und Bahnhofsaufseher, 1 Bahnhofsaufseher, 1
Werkmeister, 4 Lokomotivführer, 4 Heizer, 8 Wagenwärter, 3 Zugmeister,
9 Schaffner, 2 Güterbureaudiener, 1 Bureaudiener, 2 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Achern. (Siehe unter Postamt.)

Post- u. Eisenbahn-Expedition Appenweier. (Siehe unter Postamt.)

Post- und Eisenbahn-Expedition Bühl. (Siehe unter Postamt.)

2 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Kork und Renchen.

In Straßburg: 4 Assistenten, bezw. Gehilfen.

4 Billetausgeber: in Regelsbursi, Ottersweier, Singheim, Steinbach (zugleich Bahnwärter).

2 Bahnmeister, 68 Bahnwärter (wovon 4 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Achern, Appenweier, Bühl, Griesbach, Kehl, Kork, Lichtenau, Obertirch, Oppenau, Petersthal, Renchen, Rheinbischofsheim, Steinbach.

14. Mannheim, Postamt.

Vorstand: Joseph Bodenius, Oberpostmeister.

Postverwalter: Leonhard Meyer.

Postcontroleur: Carl Rosenlecher.

Andreas von Lammerz.

12 Assistenten, bezw. Gehilfen, 9 Briefträger, 6 Packer, 1 Postschaffner, 6 Bureaudiener.

1 Poststallmeister.

2 Landpostboten.

15. Mannheim, Eisenbahnamt.

Vorstand: Ernst Lamey, Eisenbahninspector.

Güterverwalter: Dominik Fischer.

Bezirksingenieur: (siehe unter Heidelberg.)

Bahnverwalter: Joseph Schulmaier.

2 Kanzleigehilfen, 1 technischer Assistent, 2 Betriebsassistenten, 1 Bureauassistent des Güterverwalters, 1 Buchhalter, 7 Gütererpeditionen, 23 Assistenten, bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 8 Telegraphisten, bezw. Gehilfen.

1 Materialverwalter und Bahnhofsaufseher, 4 Bahnhofsaufseher, 1 Werkmeister, 11 Lokomotivführer, 8 Heizer, 26 Wagenwärter.

16 Zugmeister, 22 Schaffner, 8 Güterbureaudiener, 1 Bureaudiener, 3 Portiers.

1 Bahnmeister, 33 Bahnwärter.

Telegraphstationen: Mannheim (Stadt, Bahnhof, Rhein-
hafen D, Neckarhafen D).

16. Offenburg, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Adolph Geiger, Postmeister. Belg. L. 4.

a. Postamt.

Postverwalter: Heinrich Sachs.

Postcontroleur: Emil Leeger.

1 Kanzleigebilfe, 6 Assistenten, bezw. Gehilfen, 1 Brieffammler, 3
Briefträger und Packer, 7 Schaffner, 2 Bureaudiener.

1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Postverwaltung Lahr.

Postverwalter: Heinrich Barth.

4 Assistenten, bezw. Gehilfen, 3 Briefträger und Packer, 1 Bureau-
diener.

Post- und Eisenbahn-Expedition Hausach.

Expeditor: Wilhelm Malzacher, Post- und Bahn-
verwalter.

4 Assistenten, bezw. Gehilfen, 1 Telegraphist, bezw. Telegraphenge-
hilfe, 1 Bahnhofsaufseher (zugleich Güter-Expeditor), 1 Postwagenwärter,
2 Bureaudiener, 1 Eisenbahnwagenwärter.

6 Post- und Eisenbahn-Expeditionen: in Wiberach
mit 1 Gehilfen, Dinglingen mit 2 Gehilfen und 1 Bureaudiener,
Gengenbach, Haslach mit 1 Gehilfen, Hausach, und Orsch-
weier mit 1 Gehilfen.

7 Post-Expeditionen: in Ettenheim, Rippenheim,
Rippoldsau, Schiltach, Triberg mit 1 Gehilfen, Wolfach
und Zell a. S.

2 Posthalter: in Hornberg und St. Georgen.

6 Poststallmeister: in Dinglingen, Hausach, Lahr, Rippoldsau, Triberg und Wolfach.

12 Postabnehmer: in Friesenheim, Gutach, Niederschoppsheim, Ortenberg, Rippoldsau-Kildsterle, Schapbach, Schentenzell, Schönberg, Schömwald, Seelbach, Steinach, Windschlag.

37 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: Tobias Wolff. (Zugleich für das Eisenbahnamt Kehl.)

Bahnverwalter: Alexander Adam.

1 Kanzleigehilfe, 1 technischer Assistent, 1 Betriebsassistent, 1 Güter-Expeditior, 5 Assistenten bzw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 5 Telegraphisten bzw. Gehilfen.

1 Werkmeister (zugleich Materialverwalter und Bahnhofsaufseher), 1 Bahnhofsaufseher, 2 Locomotivführer, 1 Heizer, 4 Wagenwärter.

2 Zugmeister, 5 Schaffner, 1 Bureaudiener, 2 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

6 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Viberach, Dinglingen, Gengenbach, Haslach, Hausach und Drschweiler.

1 Eisenbahn-Expeditior in Lahr mit 2 Gehilfen.

1 Eisenbahn-Schaffner, 1 Güterbureaudiener, 1 Bureaudiener.

1 Locomotivführer, 2 Heizer.

8 Billetausgeber: in Friesenheim, Herbolzheim, Kippenheim, Niederschoppsheim, Ortenberg, Schönberg, Steinach und Windschlag (zugleich Bahnwärter).

4 Bahnmeister, 105 Bahnwärter (darunter 8 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Offenburg, Viberach, Dinglingen, Ettenheim, Gengenbach, Haslach, Hausach, Hornberg, Lahr (Stadt und Bahnhof), Drschweiler, Rippoldsau, Schiltach, St. Georgen, Triberg, Wolfach, Zell a. H.

17. Pforzheim, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Anton Ambros, Postmeister.

a. Postamt.

Postverwalter: Carl Becker (zugleich Bahnverwalter).

Postcontroleur. Friedrich Schwarz.

4 Assistenten, bezw. Gehilfen, 8 Briefträger und Packer, 2 Bureaudiener.

1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

1 Post- und Eisenbahn-Expeditior: in Wilferdingen.

9 Postabnehmer: in Berghausen, Ersingen, Gutingen, Grödingen, Springen, Königsbach, Niefern, Eßlingen, Tiefenbronn.

8 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: (siehe unter Carlsruhe.)

Bahnverwalter: (siehe oben.)

1 Betriebsassistent, 1 Güter-Expeditior, 6 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Telegraphisten bezw. Gehilfen.

1 Bahnhofsaufseher, 1 Bureaudiener, 2 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Bahnverwaltung Mühlacker.

Bahnverwalter: Jakob Weniger.

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Bureaudiener.

1 Post- und Eisenbahn-Expeditior: in Wilferdingen.

9 Billetausgeber: in Berghausen, Enzberg, Ersingen, Gutingen, Grödingen, Springen, Königsbach, Niefern und Eßlingen.

2 Bahnmeister, 55 Bahnwärter (darunter 9 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Pforzheim, Berghausen, Enzberg, Ersingen, Grödingen, Königsbach, Mühlacker, Niefern, Eßlingen, Wilferdingen.

18. Schaffhausen, Eisenbahnamt.

Vorstand Albert Dillinger, Eisenbahninspector.

Bezirksingenieur: (siehe unter Waldshut.)

1 Betriebsassistent, 1 Güterexpeditor, 5 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Ober-telegraphist, 1 Telegraphist bezw. Gehilfe, 1 Güterbureaudiener, 1 Bureaudiener, 1 Portier.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

3 Eisenbahnerpeditoren: in Neuhausen mit 1 Gehilfen und 1 Bureaudiener, Neunkirch mit 1 Gehilfen und Thayngen mit 1 Bureaudiener.

3 Billetausgeber: in Beringen, Herblingen und Bülchingen (zugleich Bahnwärter).

1 Bahnmeister, 33 Bahnwärter (wovon 3 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Schaffhausen, Beringen D., Neuhausen D., Neunkirch, Thayngen.

19. Stodach, Postamt.

Vorstand: Eduard Ries, Postmeister.

Postverwalter: Carl Ries.

1 Kanzleihilfe, 3 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Briefträger und Packer und zugleich Bureaudiener, 2 Postschaffner, 1 Wagenwärter.

1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahnerpedition Engen.

Expeditor: Adolf Kuttruff, Post- und Bahnverwalter.

3 Gehilfen, 1 Zugmeister, 1 Postschaffner, 1 Eisenbahnschaffner, 1 Wagenwärter, 1 Bureaudiener.

3 Post- und Eisenbahnerpeditoren: in Gottmadingen, Mühlhausen und Singen (bezügl. des Eisenbahndienstes sämtlich zu Konstanz).

8 Postexpeditoren: in Nach, Eigeltingen, Gailingen, Ludwigshafen, Meersburg, Meßkirch mit 1 Gehilfen, Mähringen, Salem.

7 Posthalter: in Geisingen, Heiligenberg, Hilzingen, Markdorf, Pfulsendorf, Stetten a. t. M. und Ueberlingen.

5 Poststallmeister: in Engen, Meersburg, Meßkirch, Salem, Steißlingen.

21 Postabnehmer: in Bermatingen, Binningen, Blumenfeld, Büdingen, Hagnau, Hattlingen, Immenzingen, Immenstaad, Ittendorf, Krumbach, Liptingen, Wimmenhausen, Mühlhausen, Renzingen, Randegg, Stahringen, Steißlingen, Thengen, Wahlwies, Weiterdingen, Welschingen.

35 Landpostboten.

Telegraphenstationen: Heiligenberg, Hitzingen, Kirchberg, Ludwigshafen, Markdorf, Meersburg, Neßkirch, Pfullendorf, Salem, Ueberlingen.

20. Waldshut, Post und Eisenbahnamt.

Vorstand: Carl Duffing, Postmeister.

a. Postamt:

Postverwalter: August v. Davans (zugleich Bahnverwalter).

1 Kanzleigehilfe, 2 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Briefträger und Packer, 3 Schaffner, 1 Bureaudiener.

1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

4 Post- und Eisenbahnerpeditoren: in Albrück mit 1 Gehilfen, Launenburg mit 1 Gehilfen, Oberlauchringen mit 1 Gehilfen, Thiengen mit 1 Gehilfen.

3 Posterpeditoren: in Griesen, Jestetten, St. Blasien.

1 Posthalter: in Säckingen.

1 Poststallmeister: in Rheinheim.

15 Postabnehmer: in Bannholz, Degern, Erzingen, Gөрwib, Höchenschwand, Hohenthengen, Kadelburg, Kutterau, Murg, Rheinheim, Riedern (N. Jestetten), Rickenbach, Schluchsee, Tiefenstein, Uehlingen.

24 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: Albert Scholl (zugleich für die Eisenbahnämter Schaffhausen und Constanz).

Bahnverwalter: (siehe oben.)

1 technischer Assistent, 1 Hochbauassistent, 1 Betriebsassistent, 1 Buchhalter, 1 Gütererpeditor, 8 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 1 Materialverwalter und Bahnhofsaufsicher, 1 Werkmeister, 7 Locomotivführer, 6 Heizer.

1 Bureaudiener, 1 Portier.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

4 Post- und Eisenbahnerpeditoren: in Albrück, Lausen-
burg, Oberlauchringen und Thiengen.

1 Eisenbahnerpeditor: in Erzingen.

3 Billetausgeber: in Dogern, Griesen und Murg (zugleich Bahn-
wärter).

3 Bahnmeister, 59 Bahnwärter (darunter 3 zugleich Billetaus-
geber).

Telegraphenstationen: Waldshut, Albrück, Dogern, Erzingen,
Griesen, Jestetten, Kleinlaunenburg, Murg, Oberlauchringen, St. Blasien,
Thiengen.

21. Würzburg, Eisenbahnamt.

Vorstand: Franz v. Davaus, Eisenbahninspector.

Bezirksingenieur: Johann Haselwander (mit dem Sitze
in Lauda).

Bahnverwalter: Wilhelm Spörin.

1 technischer Assistent, 1 Kanzlei-gehilfe.

1 Betriebsassistent und Buchhalter, 1 Güterpeditor, 5 Assistenten bezw.
Gehilfen, 1 Telegraphist bezw. Gehilfe.

3 Zugmeister, 10 Schaffner, 2 Bureaudiener.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Eisenbahnbetriebscasse und Post- und Eisenbahnerpedition Lauda.
Cassier und Expeditior: (siehe unter Postamt Heidel-
berg).

Post- und Eisenbahnerpedition Tauberbischofsheim.

Expeditior: (siehe unter Postamt Heidelberg).

8 Post- und Eisenbahnerpeditoren: in Cubigheim, Ger-
lachshausen, Grünsfeld, Hochhausen, Königshofen, Oster-
burken, Seckach, Wittighausen.

2 Eisenbahnerpeditoren: in Adelsheim mit 1 Gehilfen und
Wölchingen mit 1 Gehilfen.

8 Billetausgeber: in Distelhausen, Geroldshausen, Heidingsfeld,
Kirchheim b. W., Reichenberg, Rosenberg, Unterschüpf, Zimmern.

5 Bahnmeister, 110 Bahnwärter (darunter 8 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: in Adelsheim, Cubigheim, Gerlachshausen,
Grünsfeld, Hochhausen, Königshofen, Lauda, Osterburken, Rosenberg, Seckach,
Tauberbischofsheim, Unterschüpf, Wittighausen, Wölchingen, Zimmern,
Geroldshausen D., Heidingsfeld D., Kirchheim D., Reichenberg D., Würz-
burg-Bahnhof D.

Die Gesammtlänge der badischen Staatsbahnen ist	94,71	Meilen,
Die Privatbahnen haben eine Länge und zwar:		
die Bahn Karlsruhe-Marau	1,31	"
" " Basel-Schopfheim	3,00	"
" " Dinglingen-Lahr	0,43	"
Die Länge der gesammten unter Staatsverwaltung stehen-		
den Bahnen beträgt somit	99,45	Meilen.
Die Gesammtlänge der badischen Telegraphenlinien		
ist	208,4	Meilen,
und zwar:		
der Vereinstelegraphenlinien, ercl. Main-Neckar-Bahn-		
linie	208,0	
der reinen Bahndienstlinie	0,4	
Die Gesammtlänge der badischen Vereinstelegraphenlei-		
tungen, ercl. Main-Neckar-Linie beträgt	462,1	"
der reinen Bahndienstleitungen	1,1	"
Zusammen	463,2	Meilen.

C. Direction der Main-Neckar-Eisenbahn in Darmstadt.

Für den Betrieb der Eisenbahn zwischen Heidelberg und Frankfurt ist eine gemeinschaftliche Direction, bestehend aus je einem Mitgliede der drei theilhaftigen Regierungen, in Darmstadt errichtet, welche die Verwaltung im Allgemeinen zu besorgen, die Einnahmen und Ausgaben zu überwachen, sowie die Unterhaltung der Bahn nebst Zubehör und die Anschaffung und Unterhaltung des Betriebsmaterials zu bewirken hat.

Die obere Leitung des Betriebs dieser Eisenbahn ist in Baden dem Handelsministerium, im Großherzogthum Hessen dem Finanzministerium, und im Königreich Preußen dem Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten übertragen.

Central-Verwaltung.

Räthe:

Vorsitzender: Friedrich Lichthammer,
Baurath. G. H. P. N. 1. - K. S. W. 4.
B. M. 4. - R. St. 2. m. der R. - R. M. 3. - G. C. 5.
Directorialrath: Erasmus Scheyrer, Ober-

Ernannt durch:

Hessen.

postrath. \oplus 4. mit G.-
G.H.P.N.1. - Ö.F.Z.3.-
R.N.3. Ernannt durch:
Baden.

Dr. Conrad Rödiger.
G.H.P.1.-Ö.F.Z.3.-R.N.3. Preußen.

Kanzlei:

Secretär: Friedrich Sauerbeck. Baden.
Secretariats-Assistent: Carl Lorenz. Preußen.
Revisoren: Conrad Julius Quilling. "
Otmar Dambacher. Baden.
Georg Balzer. Hessen.
Lorenz Behagel. Preußen.
Jakob Lehr, Güterexpeditor. Hessen.
Registrator: Conrad Döpfer. "
Kanzlist: Wilhelm Pfeifer. "
1 Kanzleidiener, 1 Billetdrucker. "

Bezirks-Verwaltung.

1. Eisenbahn-Verwaltung Heidelberg.

Vorstand: Albert Bürklin, Oberingenieur. \oplus 4. Baden.
Verwalter: Preußen.
Cassier: Heinrich Schlemming. Hessen.
Expeditor in Weinheim: Ludwig Scheyrer. Baden.

2. Eisenbahn-Verwaltung Darmstadt.

Vorstand: Peter Hochgesand, Bahningenieur.
R.St.3. Hessen.
Verwalter: Ludwig v. Fabert. R.St.3. Baden.
Cassier: Carl Blum. Preußen.

3. Eisenbahn-Verwaltung Frankfurt.

Vorstand: Johann Friedrich Kappel. G.H.P.1.-
P.N.N.4.-R.St.3. Preußen.
Bahningenieur: Heinrich Gekner. Hessen.
Cassier: Anton v. Pigage. Baden.

Niedereres Dienstpersonal ernannt:

1) Von Baden:

1 Kanzleigehilfe, 1 Güterexpeditor, 4 Expeditionsgehilfen, 2 Bureau-
diener, 1 Packer, 2 Portiers, 3 Zugmeister (1 in Mannheim), 8 Eisen-
bahnconducteurs (2 Mannheim), 6 Locomotivführer, 6 Heizer, 5 Wagen-
wärter (1 in Mannheim), 1 Werkmeister (mit dem Titel Maschinen-
meister), 1 Werkführer, 1 Werkführer, 1 Materialverwalter.

1 Bahnhofsaufscher (in Friedrichsfeld), zugleich Expeditor, 1 Eisen-
bahnerpeditoren (in Ladenburg), 1 Expeditionsgehilfe (in Weinheim).

2 Billetausgeber (Großschafen und Hemsbach), zugleich Bahnwärter,
1 Brückengelberber, (zugleich Wagenwärter in Ladenburg), 2 Portiers
und Bureau-diener (Ladenburg und Weinheim), 2 Bahnmeister, 19 Bahn-
wärter, 15 Weichenwärter, 2 Ersatzbahnwärter.

2) Von Hessen:

1 Kanzleigehilfe, 1 Kanzleidiener, 1 Güterexpeditor (Revisor), 8 Expe-
ditionsgehilfen, 1 Packer, 2 Portiers, 1 Güterbureau-diener, 3 Zugmeister,
12 Eisenbahnconducteurs, 8 Locomotivführer, 8 Heizer, 7 Wagenwärter,
1 Maschinenmeister, 1 Werkmeister, 1 Werkführer, 2 Werkführer, 1 Ma-
terialverwalter, zugleich Bahnhofsaufscher, 1 Bahnmeister, 5 Eisenbahnerpe-
ditoren (Heppenheim, Bensheim, Zwingenberg, Oberstadt und Langen),
1 Expeditionsgehilfe (Bensheim), 4 Billetausgeber (Zienburg, Arheilgen,
Bickenbach und Auerbach).

3 Portiers (Heppenheim, Bensheim, Langen).

2 Bahnmeister (Bensheim und Langen), 52 Bahnwärter, 11 Weichen-
wärter, 4 Ersatzbahnwärter.

1 Obertelegraphist, 1 Telegraphist, 1 Bureau-diener.

3) Von Preußen:

1 Kanzleigehilfe, 2 Güterexpeditoren, 10 Expeditionsgehilfen, 1
Brückengelberber (Mainbrücke), 2 Kanzleidiener, 2 Packer, 2 Portiers,
2 Zugmeister, 8 Eisenbahnconducteurs, 4 Locomotivführer, 4 Heizer, 4
Wagenwärter, 1 Werkmeister, 1 Werkführer, 1 Werkführer, 1 Material-
verwalter und Bahnhofsaufscher, 1 Bahnmeister, 6 Bahnwärter, 9 Weichen-
wärter, 1 Ersatzbahnwärter.

Telegraphenstationen auf badischem Gebiete: Großschafen, La-
denburg, Weinheim, Hemsbach.

Die Gesamtlänge der Main-Neckar-Eisenbahn beträgt 11,62 Meilen:
davon befinden sich 5,5 Meilen auf badischem Gebiet.

D. Behörden und Anstalten für die Landwirthschaft.

I. Landstallmeisteramt.

Das Landstallmeisteramt hat die Aufsicht über die Landesgestüts-
hengste, die Stutenpaarung, die Ueberswachung der zur Stammzucht
um geminderten Preis abgegebenen Zuchthuten und die Prüfung und
Patentirung der Privatbeschäler zu besorgen.

Landstallmeister: Carl Ludwig Frhr. Ködler v. Diersburg.

I. 4.

Jakob Schneider, Thierarzt und Beschlaglehrer.

Friedrich Birmelin, Oberpferdearzt beim Feldartillerie-
Regiment.

1 Bereiter, 1 Officiant, 34. Stalldiener.

II. Landwirthschaftlicher Garten zu Carlsruhe.

Der landwirthschaftliche Garten enthält einen landwirthschaftlich-
botanischen Garten, eine Neb- und Baumschule, ein Hopfen- und
Gemüsefeld. Er umfaßt gegen 84 Morgen, und dient als Versuchs-
feld und in Verbindung mit Viehzucht zum Betrieb einer Lehr- und
Musterwirthschaft. Er verkauft Sämereien und Setzlinge (Obst-
bäume, Neben, &c.).

Albert Junghaus, Vorstand, zugleich Landwirthschafts-
lehrer.

1 Buchhalter, 1 Verwalter.

III. Landwirthschaftliche Versuchsstation zu Carlsruhe.

Dieselbe besteht aus einem chemischen Laboratorium.

Die Anbau- und Fütterungsversuche werden im landwirthschaft-
lichen Garten gemacht.

Dr. Julius Neßler, Chemiker.

1 Assistent.

IV. Landwirthschaftliche Schulen.

a. Landwirthschaftliche Gartenbauschule zu Carlsruhe.

Die Gartenbauschule in Carlsruhe ertheilt in zweijährigem Course
theoretischen und praktischen Unterricht in allen Zweigen der Land-
wirthschaft.

Für den praktischen Unterricht wird der landwirthschaftliche
Garten benützt.

Albert Junghaus, Vorstand (i. o.).

Hermann Göthe, Gartenbaulehrer.

b. Wiesenbauschule zu Karlsruhe.

Der theoretische Unterricht im Wiesenbau wird während einiger Wintermonate zu Karlsruhe gegeben.

In den übrigen Monaten erhalten die Wiesenbauschüler den praktischen Unterricht durch Verwendung bei Wiesen- und Drainanlagen in den verschiedenen Theilen des Landes unter der Leitung tüchtiger Aufseher.

Gustav Abel, Wiesenbaumeister, (f. v.)
6 Hilfslehrer.

c. Obstbauschule zu Karlsruhe.

Jungen Leuten von 16 Jahren und darüber, welche sich schon mit dem Obstbau beschäftigt haben, wird in der Obstbauschule Gelegenheit geboten, sich in diesem Fache theoretisch und praktisch weiter auszubilden, insbesondere in der Erziehung der Obstbäume, in der Baumschule, in der Pflanzung und Pflege der Obstbäume und in der Benützung des Obstes.

Die Schüler werden in den verschiedenen Jahreszeiten, in welchen die wichtigeren Arbeiten vorkommen, nach Karlsruhe an die Gartenbauschule einberufen, im Ganzen auf 13 bis 14 Wochen.

Hermann Göthe, Gartenbaulehrer (f. v.)
1 Aufseher.

d. Hufbeschlagschule zu Karlsruhe.

In der Hufbeschlagschule wird Schmieden, theoretischer und praktischer Unterricht im Hufbeschlag erteilt.

Der Unterricht dauert in der Regel 3 Monate.

Jakob Schneider, Bezirks-Thierarzt und Beschlaglehrer (f. v.)

e. Landwirthschaftliche Winterschulen.

Die Winterschulen geben angehenden Landwirthen zur Erwerbung der ihnen erforderlichen theoretischen Kenntnisse in der Landwirthschaft und den bezüglichlichen Hilfsfächern Gelegenheit.

Der Unterricht beginnt am 1. November und dauert bis zum 1. April. Die unter No. 2 und 5 aufgeführten Schulen sind Kreisanstalten mit Staats- und Gemeindeunterstützung.

1) In Bühl.

Eugen Horn, Hauptlehrer.

3 Hilfslehrer.

2) In Buchen.

Peter Gsell, Landwirthschaftsinspector, Hauptlehrer.

3 Hilfslehrer.

3) In Carlsruhe.

Albert Junghanns, Hauptlehrer, zugleich Vorstand der
Gartenbauschule (s. o.)

3 Hilfslehrer.

4) In Heidelberg.

Peter Hoffmann, Hauptlehrer.

5 Hilfslehrer.

5) In Weßkirch.

Wilhelm Martin, Hauptlehrer.

3 Hilfslehrer.

6) In Müllheim.

Ernst Lehnert, Hauptlehrer.

5 Hilfslehrer.

7) In Offenburg.

Hermann Burghardt, Hauptlehrer.

4 Hilfslehrer.

V, Landwirthschaftskasse.

Die Landwirthschaftskasse hat die Verrechnung aller Einnahmen und Ausgaben, welche den Etat für Landwirthschaft berühren, zu besorgen.

Carl Stetter, Cassier.

E. Behörden und Anstalten für Gewerbe und Handel.

I. Landesgewerbehalle.

Die Mitte Mai 1865 eröffnete Landesgewerbehalle wird enthalten:

- 1) eine alle Zweige der Gewerbe und des Handels umfassende Bibliothek;
- 2) eine Sammlung der besten, auf die Gewerbe bezüglichen Zeichnungen und Photographien;
- 3) eine Sammlung geeigneter Modelle;
- 4) eine Sammlung der noch weniger bekannten Rohstoffe, welche für gewerbliche Zwecke Anwendung finden;
- 5) eine Sammlung der neuesten und besten, noch weniger bekannten Fabrikate, deren Herstellung sich voraussichtlich auch im Lande zu empfehlen scheint oder dem Gewerbsmanne zur Nachahmung dienen kann;

- 6) eine Sammlung der neuesten und besten Werkzeuge und Maschinen;
7) eine Ausstellung immer neuer gewerblicher Erzeugnisse inländischer Industrie.

Die Sammlungen sind in der Anstalt selbst zu bestimmten Tagen und Tagesstunden zu benützen.

Wo eine der gewerblich hervorragenden Städte mit Beschaffung eines geeigneten Lokals entgegenkommt und die Gewerbetreibenden zur Mitwirkung sich bereit zeigen, können einzelne Theile der Sammlungen auf Verlangen auf bestimmte Zeit auch an andern Orten zur Ausstellung gebracht, ferner an die Gewerbschulen und gewerblichen Vereine, sowie an Gewerbetreibende zur Benützung, verkäufliche Gegenstände aber zur Besichtigung abgegeben werden.

Dr. Rudolph Dietz, Geh. Referendär (f. o.).

Dr. Johann Heinrich Meidinger, Professor.

1 Aufseher und Monteur, 1 Diener.

II. Obereichämter.

In den größern Städten des Großherzogthums befinden sich Anstalten zur Bewahrung der Lagermaße und Gewichte, welche, nach den Normalmaßen und Gewichten gefertigt, zur Bildung und Prüfung der Eichmaße und Gewichte dienen.

Zum Zweck der Prüfung und Berichtigung der Eichmaße besteht an jeder Lagerstätte ein Obereichamt, welches in der Regel durch den Bezirksingenieur und zwei Künstler gebildet wird.

a. Obereichamt in Constanz für die Kreise Constanz und Bilingen:

Franz v. Delaiti, Oberingenieur (f. o.).

b. Obereichamt in Freiburg für die Kreise Waldshut, Pörrach und Freiburg:

Dr. Ludwig Dettinger, Hofrath und Professor.

c. Obereichamt in Carlsruhe für die Kreise Offenburg, Baden und Carlsruhe:

Friedrich Obermüller, Oberingenieur. ⚔ (f. o.).

Friedrich Eccard, Oberreichcommissär.

d. Obereichamt in Mannheim für die Kreise Mannheim, Heidelberg und Mosbach:

Dr. Eduard Schönfeld, Hofastronom und Professor (f. o.).

III. Central-Commission für die Rheinschiffahrt.

Die Centralcommission für die Rheinschiffahrt wird durch die Vereinigung der Abgeordneten der Rheinuserstaaten gebildet.

Diese Vereinigung findet regelmäßig jedes Jahr zu Mannheim am 16. August statt.

Die Hauptbeschäftigung der Centralcommission besteht darin, daß sie über die Art, wie die Bestimmungen der Rheinschiffahrts-Ordnung vom 31. März 1831 befolgt werden, Erkundigungen einzieht, bei ihren Committenten, insofern es nöthig oder nützlich sein mag, neue Bestimmungen in Vorschlag bringt, den betreffenden Behörden die Beschleunigung der Arbeiten empfiehlt, die im Flußbette zur Beschützung des Ufers oder an dem Leinpfade entweder dringend nöthig sind oder doch zur Beförderung der Schiffahrt mit Vortheil werden vorgenommen werden können, und jährlich Bericht über den Zustand der Rheinschiffahrt, ihre Fortschritte oder ihre Abnahme und über die dabei etwa eingetretenen Veränderungen entwirft.

Endlich entscheidet sie in letzter Instanz die bei ihr eingeführten Prozesse.

Als Bevollmächtigte zur Centralcommission sind gegenwärtig ernannt:

Von Baden: Geh. Referendar Dr. Rudolf Diez (s. o.).

„ Bayern: Ministerialrath Wilhelm v. Weber.

„ Frankreich: Generalconsul Goëpp.

„ Hessen: Geh. Rath Schmitt.

„ Niederlande: Jonkherr Testa.

„ Preußen: Geh. Oberregierungsath Eck.

Actuar der Rheinschiffahrts-Centralcommission in Mannheim: G. Schirges.

Der Centralcommission untergeordnet und von dieser ernannt ist:

Der Oberinspector der Rheinschiffahrt, dessen Hauptpflicht darin besteht, dafür zu sorgen, daß gegründeten Beschwerden, welche die Aufseher, die Handelsleute oder die Schiffspatrone und Führer in Angelegenheiten der Rheinschiffahrt bei ihm anbringen, schleunig abgeholfen werde.

Hermann Bitter in Mannheim, K. Preuß. Geh. Regierungsrath a. D.

Der Rheinschiffahrtsinspector des von Basel französischer Seits bis zur Lauter, badiſcher Seits bis zur hessischen Grenze sich erstreckenden ersten Bezirkes. Derselbe wird abwechselnd von

Frankreich und Baden ernannt, hat seinen Bezirk zweimal im Jahre zu bereisen, die im Flusse entstandenen Schiffahrtshindernisse zu untersuchen, den Zustand des Leinpfades in Augenschein zu nehmen und hierüber sowohl wie über alle der Rheinschiffahrtsordnung zuwiderlaufende Mängel der betreffenden Regierung zu berichten.

Ueber den Erfolg seiner Bemühungen und Vorschläge hat er den Oberinspector zu benachrichtigen.

August Sprenger, bad. Baurath in Offenburg (von Baden ernannt).

[Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. Some words like "Baurath" and "Offenburg" are faintly visible.]